

VEREIN DES
ÖSTERREICHISCHEN

Klimarat DER
Bürger:innen

PRESSEINFORMATION, 07.02.2023

Klimarat-Verein zur Tempo 100 Diskussion:

Klimaschutz muss höchste Priorität haben

Wien – Die Mehrheit der österreichischen Autofahrer ist gegen Tempo 100 auf Autobahnen. Doch niedrigere Geschwindigkeit spart Energie und schont damit die Umwelt. Aus diesem Grund hat sich der Klimarat-Verein nun mit dem Thema beschäftigt und wir haben uns entschlossen eine Aufkleber Aktion zu starten und die Bürger:innen auf freiwilliger Basis dazu zu motivieren hier mit zu machen und so einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Warum Tempo 100?

Der Spritverbrauch eines Autos steigt von Tempo 100 auf 130 um ca. 25%. Das hat mittlerweile auch der ÖAMTC in einer Testreihe herausgefunden.

https://www.oamtc.at/autotouring/reportage/tempo-130-und-tempo-100-spritspartest-52960714?utm_source=facebook&utm_medium=social&utm_campaign=autotouring-tempo-100&fbclid=IwAR3IG_i10hgeSTkO-dQhDRefyC1qqBKH_6wagy69mphavR7wW6U9ZZurXo8

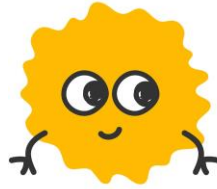
Hierzu gibt es aber auch Studien vom Umweltbundesamt. Schließlich gibt es ja Tempo 100 auf Autobahnen in Tirol schon lange. Bekannt als IG-L (Immissionsschutzgesetz-Luft).

<https://www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/mobilitaet/mobilitaetsdaten/tempo>

Dies bedeutet Tempo 100 ist eine einfache Maßnahme die Emissionen zu reduzieren und gleichzeitig Geld zu sparen. Tempo 100 hat aber viele weitere Vorteile wie z.B. weniger Feinstaub, weniger Lärm, weniger Unfälle und somit weniger Verkehrstote, Verletzte und letztendlich hilft es auch Staus zu vermeiden, wodurch sich der Nachteil des Zeitverlusts relativiert. Übrigens beträgt der Zeitverlust bei der durchschnittlich in Österreich zurückgelegten Strecke von ca. 40km / Tag nur etwa 5,5 Minuten – also überschaubar. Warum soll man gerade im Verkehr Emissionen reduzieren?

Der Verkehr und hier gerade auch der individuelle Verkehr sind der Bereich wo die Emissionen nach wie vor steigen. Während man in allen anderen Sektoren bereits Reduktionen erzielt hat (wenn auch noch nicht in dem erforderlichen Ausmaß), so sind im Verkehrssektor die Emissionen gestiegen und haben alle anderen Einsparungen kompensiert, sodass wir im Endeffekt bisher keine nennenswerten Reduktionen erzielt haben. Hier hat der Individualverkehr einen Anteil von fast 2/3 (63%) und der Güterverkehr von 1/3 (37%)

<https://klimarat-verein.at/mobilitat/>



VEREIN DES
ÖSTERREICHISCHEN

Klimarat DER
Bürger:innen

Im Verkehrsbereich besteht also dringender Handlungsbedarf. Tempo 100 ist eine einfache, kostengünstige und rasch umsetzbare Maßnahme die wirkt. Noch wirkungsvoller sind Maßnahmen zur Vermeidung von Fahrten sowie Verlagerung auf umweltfreundlichere Mobilitätsformen wie Fahrrad und Öffis oder auch E-Autos.

Tempo 100 für's Klima – einfach tun. ☺

Verein des österreichischen Klimarats der Bürger:innen

Der Verein wurde im Juli 2022 gegründet. Als ordentliche Mitglieder sind alle Klimaräte eingeladen. Als unterstützendes Mitglied ist jedermann willkommen.

Website: <https://klimarat-verein.at>

Instagram: [instagram.com/klimaratverein/](https://www.instagram.com/klimaratverein/)

Fotos zur freien Verwendung (bitte Credits in den jeweiligen Kommentaren zitieren):

<https://www.flickr.com/photos/196454083@N07/albums/with/72177720301952183>

Rückfragehinweis:

Verein des österreichischen Klimarats der Bürger:innen

Mag. Werner Fischer (Pressesprecher)

presse@klimarat-verein.at

Tel.: +43 (0)677 647 513 54